

Liebe Eltern,

Die Betretungsverbote für Kindertageseinrichtungen werden bis einschließlich 14. Juni 2020 grundsätzlich verlängert.



Die Notbetreuung wird ab 25.05.2020 ausgeweitet:

Vorschulkinder dürfen ihre Kita wieder besuchen. Ihnen soll damit der Abschied aus ihrer Einrichtung ermöglicht werden. Berechtigt sind die Kinder, die zum Schuljahr 2020/21 zur Einschulung an einer Grund- oder Förderschule tatsächlich angemeldet sind. Nicht erfasst sind Kinder, deren Anmeldung zur Einschulung zum Schuljahr 2020/2021 bereits möglich gewesen wäre, aber nicht vorgenommen wurde, zum Beispiel, weil diese zurückgestellt wurden.

Geschwisterkinder, die mit einem Kind in einem gemeinsamen Haushalt leben,

- das betreut werden darf, weil es ein Vorschulkind ist, oder eine Behinderung hat oder von wesentlicher Behinderung bedroht ist
- und die dieselbe Kindertageseinrichtung besuchen wie dieses Kind, dürfen ebenfalls wieder ihre Kita besuchen.

Unsere Notbetreuung hat täglich geöffnet von 8 - 16 Uhr, einen Frühdienst können wir derzeit nicht anbieten. **Die Betreuung der Kinder erfolgt grundsätzlich in den regulären, jeweiligen Buchungszeiten.**

Abschließend möchte ich mich den Worten von Prof. Dr. M. Piazzolo (Bayr.Staatsminister für Unterricht und Kultus) anschließen.

Liebe Eltern, wenn die Kinder in den nächsten Tagen und Wochen Schritt für Schritt in die Kindertagesstätte oder Schulen zurückkehren, werden viele dies wenigstens als einen kleinen Schritt hin zum gewohnten Alltag empfinden. Dass die rückläufigen Infektionszahlen diesen Schritt ermöglichen, ist auch Ihr Verdienst. Sie waren in den zurückliegenden Wochen der Kita-/Schulschließung in besonderer Weise für Ihre Kinder da und haben so zu einer Eindämmung des Virus beigetragen. Dafür sage ich Ihnen im Namen des gesamten Kita-Teams St. Konrad „Dankeschön“. Unser Dank gilt auch dem Elternbeirat der mit tollen Ideen Sie liebe Eltern, Ihre Kinder und uns hilfreich unterstützt hat.

Von einer Rückkehr zur Normalität sind wir derzeit leider noch weit entfernt, die weitere Entwicklung des Infektionsgeschehens ist nach wie vor nicht absehbar. Daher bitte ich Sie auch für die kommenden Wochen um Ihre Unterstützung, Ihr Verständnis und Ihre Geduld bei allen Maßnahmen, die dem Schutz vor dem Corona-Virus dienen.

Mit freundlichen Grüßen

Monika Wildmoser (stellv. Leitung)